SCHÜTZENKREIS HEIDENHEIM

zum
42. Kreisschützentag
02. März 2007
beim
SV Dischingen

2006

Geschäftsbericht

Schützen verein Dischingen e.V.

gegründet 1881

©Impressum:
Herausgeber:Schützenkreis Heidenheim
Redaktion:Klaus Niederberger
Photos:Archiv
Grafik:Niederberger Design
Auflage: 50 Stück
Herstellung:Klaus Niederberger"copyright beim Verfasser"
Für den Inhalt der Berichte sind die Verfasser verantwortlich
Druck:01/2007

SCHÜTZENKREIS HEIDENHEIM
BEZIRK MITTELSCHWABEN
IM WÜRTTEMBERGISCHEN SCHÜTZENVERBAND 1850 E.V.

42. Ordentlicher Kreisschützentag des Schützenkreises Heidenheim

Freitag, 02. März 2007 / 19.30 Uhr
im Schützenhaus des Schützenvereins Dischingen

Den Kreisschützentag eröffnen wir mit einer Feierstunde. Sie beginnt mit der „Musikfamilie Popp" aus Dischingen, der Begrüßung und den Grußworten unserer Ehrengäste. In diesem Rahmen gedenken wir auch unserer verstorbenen Mitglieder. Im Anschluss daran zeichnen wir besonders engagierte Mitglieder aus.

Was ist das – Bogenschießen?
Referent: Klaus Schnepf BogenAbt. SV Mergelstetten, Bereichsleiter Bogen im Schützenkreis Heidenheim

Pause

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung des Kreisschützentages
2. Wahl eines Wahlausschusses
3. Jahresberichte
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung
7. Wahlen - 1. Kreisschützenmeister
   Kreisschriftführer
   Kreissportleiter
   Kreisjugendleiter
   1. Kassenprüfer
   2. Kassenprüfer

„Musikfamilie Popp"

8. Anträge
9. Termine, Bekanntmachungen
10. Schlusswort

Änderungen der Tagesordnung bleiben vorbehalten.
Anträge zu TO 8 müssen bis 15. Februar 2007 (Poststempel) schriftlich dem Kreisoberschützenmeister vorliegen.

15. Januar 2007

gez. Werner Nagel
Kreisoberschützenmeister

Bericht von
Kreisoberschützenmeister
Werner Nagel

Am 10. März 2006 fand der 41. Kreisschützentag statt Die Ausrichtung hat der Sportschützenverein Steinheim übernommen. Für den reibungslosen Ablauf den Steinheimer Schützen vielen Dank.
Wolfgang Keck konnte als 2. Kassenprüfer gewonnen werden und wurde komm. in sein Amt eingesetzt.
Eine harmonische Versammlung musste doch einen Wermutstropfen hinnehmen. Mehr überraschend als vorhersehbar war die Entscheidung von KSpoL Herbert Hochstatter sein Amt mit sofortiger Wirkung niederzulegen.

Alle Mitgliedsvereine waren aufgerufen einen Nachfolger zu finden. Eines der wichtigsten Ämter im Schützenkreis blieb für lange Zeit verwaist.
Der Rundenwettkampf und die Kreismeisterschaften rückten in greifbare Nähe. Von einem Kreissportleiter keine Spur. Für Aufstiegs-Wettkämpfe ist die Kreismeisterschaft Voraussetzung.
An dieser Stelle danke ich allen Bereichsleitern die bis dahin bekannt waren und in der Folgezeit gewonnen werden konnten, recht herzlich für ihren Einsatz. Das war nicht zuletzt das Ergebnis der Krisenbesprechung aller OSM, Bereichsleiter, Obmänner und dem Kreisschützenmeisteramt am 20.11. bei der Schützenabt. des SV Mergelstetten.
Kurz nach dieser Besprechung meldete sich Jens Czogalla, Schützenverein Zang, und bewirbt sich um das Amt des Kreissportleiters. Am 25.11. treffen sich KOSM Werner Nagel, KSchM Hans-Peter Beer und Jens Czogalla bei der SG Herbrechtingen während der laufenden Kreismeisterschaft VL/KK.
Als Ergebnis brachte dieses längere Informationsgespräch die Zusage von Jens Czogalla, das Amt des KSpL zu übernehmen. Danke!

Auch das Kreispokalschießen hat der Sportschützenverein Steinheim ausgerichtet. Vom 20.06.-01.07. war Schießbetrieb und am 22.07. konnten die Schützen ihre Früchte bei der Siegerehrung ernten. Eine gelungene Veranstaltung. Den Steinheimer Schützen herzlichen Dank.
Für die Zukunft steht die Frage: stehen der zeitliche, finanzielle und personelle Aufwand noch im Verhältnis zu den Teilnehmern?

14 Vereine/138 Schützen im Verhältnis zu 27 Mitgliedsvereinen/mit über 3000 Schützen. Die Motivation der Organisatoren, der Tendenz der Teilnehmer folgend = stark abnehmend.
Mit 3366 Mitgliedern, Stand 31.12.2006, hat sich die Mitgliederzahl um 45 = 1,32 % gegenüber dem Vorjahr verringert. [+23 Schüler / -18 Jugend / +7 Junioren / -57 Schützen]
Eine Tendenz die seit 2002 zu beobachten ist. Zählte der Schützenkreis zum 31.12.2002 noch 3552 Mitglieder so ist bis dato eine Abwanderung von 186 Mitgliedern = 5,24 % festzustellen. Noch nicht berücksichtigt ist dabei die Auflösung der Schützengesellschaft Hermaringen und die Schützenabt. PSV, deren Mitgliederzahl auf null gesunken ist..

Dass wir einen hoch interessanten und in seinen Möglichkeiten vielfältigen Sport betreiben steht außer Frage. Das zeigen uns viele, auf nationaler und internationaler Ebene, erfolgreiche Schützen gerade auch aus unserem Kreis.
Allerdings darf nicht übersehen werden, dass das geltende Waffengesetz unserem Sport insgesamt nicht unbedingt förderlich ist. Es sei auch erwähnt, dass die Zusammenarbeit mit den genehmigenden Behörden weitestgehend reibungslos verlaufen ist.
Die allgemeine Tendenz keine Verantwortung in der Vereinsgemeinschaft zu übernehmen, verlangt ebenfalls ihren Tribut.
Hervorragende Sportanlagen sind vorhanden. Sinkende Mitgliederzahlen bedeuten aber einen immer enger werdenden finanziellen Spielraum. Dabei handelt es sich um Schießsportanlagen deren Unterhalt, geschweige Neubau bzw. Aus- und Umbau nicht gerade aus der Portokasse zu finanzieren sind. Dazu kommen noch umfangreiche schießsportbedingte, gesetzliche Vorschriften die es zu beachten gilt.

Damit unser Sport auch weiterhin attraktiv bleibt und effektiv verwaltet werden kann, müssen neue Wege gesucht, bewertet, dann beschritten werden. Nur eine konsequente Zusammenarbeit auf allen Ebenen wird auch in Zukunft einen reibungslosen Ablauf unseres Schießsport gewährleisten.
Arbeiten wir darauf hin und der zu erwartende Erfolg wird sich einstellen.
Bei allen die vor und hinter den Kulissen mitgeholfen haben, das vergangene Schützenjahr trotz allem erfolgreich abzuschließen bedanke ich mich mit

„Gut Schuß und Alle ins Gold"

Protokoll vom 41. Ordentlichen Kreisschützentag 2006

abgehalten am 10. März 2006 in der Albuchhalle in Steinheim

Feierstunde

Zu Beginn des Kreisschützentages um 19:45 Uhr wurde die Versammlung durch den Hausherrn, Oberschützenmeister Klaus Niederberger vom Sportschützenverein Steinheim recht herzlich willkommen geheißen. KOSM Werner Nagel bedankte sich bei den Steinheimer Kameraden für die Ausrichtung der Versammlung und begrüßte alle Anwesenden insbesondere die Ehrengäste:
Bürgermeister H. Schaller, den Sportkreisvorsitzenden Herr Klaus Dieter Marx, den Bezirksoberschützenmeister Herr Roland Fröhlich mit dem Bezirksschützenmeisteramt des Bezirks Mittelschwaben, Ehrenbezirksoberschützenmeister August Börstler und Ehrenkreisoberschützenmeister Manfred Ertl.
Des weiteren konnte KOSM die Fahnenabordnung des Schützenvereins Rainau /Buch begrüßen, welche bis zum Bezirksschützentag 2006 in Herbrechtingen, noch die Bezirksfahne verwahrt.
Auf der Kreisebene konnte Nagel vom Schützenkreis Schwäbisch Gmünd den KOSM Heinz Streit ,vom Kreis Aalen den KOSM Dieter Hoppe und vom Kreis Hohenstaufen den KOSM Otto G. Moll begrüßen.
In seinem Grußwort ging der Bürgermeister Herr Schaller auf die Parallelen zwischen Schützenwesen und Kommunalpolitik ein und hob hervor, dass mit einer ruhigen Hand in beiden Gewerken das Beste zu erreichen sei. Der Sportkreisvorsitzende Herr Marx macht deutlich, dass im Kreis 127 Vereine mit rund 52000 Mitgliedern existieren und ein Zuwachs im Ehrenamt von 6% zu verzeichnen ist. Dieser Trend wirkt der allgemein vorherrschenden Meinung von Vereinsmüdigkeit entgegen. Vielmehr sollte überlegt werden, wie der Rückgang der Mitglieder im Schützenwesen durch attraktive Angebote in den Vereinen aufgehalten werden kann.

Der Bezirksoberschützenmeister Roland Fröhlich sprach in seinem Grußwort vor allem die Unterstützung vom Bezirk in der Jugendarbeit in den Kreisen an. Ebenso prangert er die Zuschussverweigerung im Jugendbereich an und fordert Jugendarbeit in den Vereinen, diese Jugendarbeit soll aber nicht zum Nulltarif sein, hier soll von der Politik finanzielle Unterstützung für die Jugendausbildung bereitgestellt werden.

Der KOSM von Schwäbisch Gmünd überbrachte in bildlicher Sprache den Unmut der drei anderen Kreise über die Abwesenheit des Heidenheimer KOSM an deren Kreisschützentage. KOSM Nagel gelobt Besserung und möchte die Kreisschützentage 2007 bei den anderen Kreisen besuchen.
Alle Grußworte wünschten der Versammlung einen guten Verlauf und Werner Nagel bedankte sich bei den Rednern.
Zum Gedenken an die verstorbenen Schützenmitglieder bat Nagel die Anwesenden sich von ihren Plätzen zu erheben. Stellvertretend für alle verstorbenen Schützen wurde besonders an den Kassenprüfer des Kreises

Herrn Horst Neumann gedacht.

Vom Schützenkreis wurden für besondere Verdienste geehrt mit dem

Kreisehrenzeichen in Silber:
Hartmut Bosch, Herbert Bosch,Ludwig Fendler, Renate Dürr, Ralf Prater, Kurt Eisenhans
Alle vom SSV Steinheim

Kreisehrenspange in Bronze:
Hans Jürgen Dönninghaus - SV Dischingen, Tobias Dürr - SSV Steinheim

Kreisehrenspange in Silber
Hans Knorr und Albert Voggenreiter - beide SSV Steinheim

Kreisehrenspange in Gold
Margarthe Reiche, Adolf Reiche, helmut Fuchs -von der SG Königsbronn
Heidi Barth - ZV Sontheim
Walter Junginger, Paul Fink, Paul Maier, Georg Dürr - SSV Steinheim

Ehrenschild des Schützenkreises Heidenheim
Mit dem Ehrenschild des Schützenkreises Heidenheim für herausragende schießsportliche Leistungen bei Deutschen-, Europa- oder Weltmeisterschaften
wurde Hans Georg Heinzmann , Franz Lotspeich, Ernst Ortlieb und Paul Wallner geehrt.

Ehrennadel der württembergischen Schützenjugend in Bronze
erhielt Vinzenz Kniel vom SSV Ochsenberg

Delegiertentagung

Top1 (Eröffnung des Kreisschützentages 2006)

wurde in der Feierstunde schon abgehalten. KOSM Nagel verwies auf die Einladungen die sowohl auf der homepage sowie über email und auf dem postalischen Weg versendet wurden.

TOP2: (Jahresberichte)

Die Jahresberichte lagen in schriftlicher Form vor und wurden vorab schon an die OSM versandt, somit war ein Vortragen an der Delegiertenversammlung nicht notwendig. Nagel fragte die Berichtenden, ob noch mündlich etwas hinzugefügt werden solle. Der Kreissportleiter Herbert Hochstatter merkte darauf hin an, dass es bei der Kreismeisterschaft 2005 beim Teil 2 Verzögerungen gab da Meldungen von den Vereinen zum Teil von Hand nachgearbeitet werden mussten. KOSM Nagel entschuldigte die späte Ausschreibung zu den Rundenwettkämpfen und griff den schon lange anhaltenden Kampf mit dem Meisterschaftsprogramm auf. Er forderte hierzu mit einem Boykott der Verbandsbeiträge den Landesverband zu einer Nachbesserung zu bringen, was aber vom BOSM Fröhlich als nicht zweckmässig angesehen wurde und versprach, dass sich zu dem Thema im Landesausschuss etwas bewege.

TOP3(Bericht der Kassenprüfer)

Die Kassenprüfer Herbert Nagel konnte nicht an der Versammlung anwesend sein und bat
den KOSM den Kassenprüfungsbericht vorzutragen. Der zweite Kassenprüfer Horst Neumann ist im Herbst 2005 verstorben. Für ihn ist kommissarisch Wolfgang Keck eingesprungen, damit die Kasse geprüft werden konnte. Nagel verlas den Bericht in dem erwähnt wurde, dass die Kasse einer eingehenden Prüfung unterzogen wurde und es keinen Anlass zu Beanstandungen geben könne.

TOP4 (Aussprache zu den Berichten)

Otto G. Moll widersprach der Meinung von KOSM Nagel , dass das Vereinsprogramm
immer noch nicht richtig laufe und von Seiten des Ladesauschusses keine Aktivitäten gezeigt werden. Er weist auf diverse Anwenderschulungen hin die in 2005 abgehalten wurden. Hierzu nahm der Kreissportleiter Herbert Hochstatter Stellung indem er sagte die Anwenderschulung ist recht und gut doch solle doch vorher angefangen werden die Fehler aus dem Programm zu entfernen.

Eine Forderung aus der Versammlung war , dass die Kassenprüfer auch persönlich am Kreisschützentag anwesend sein sollen.

Top 5 (Entlastung des Kreisschützenmeisteramtes)

Die Entlastung führte Walter Junginger vom SSV Steinheim durch und konnte durch das Einstimmige Ergebnis das Kreisschützenmeisteramt entlasten.

TOP 7(Anträge)

Anträge gingen in schriftlicher Form keine ein. Es wurde jedoch an der Versammlung der Antrag gestellt Walter Junginger als kommissarischen Kassenprüfer einzusetzen was auch die Zustimmung der Versammlung fand.

TOP 9(Termine und Bekanntmachungen)

18.4.2006 Bezirksschützentag 2006 in Herbrechtingen mit Bezirkskönigsschießen in Niederstotzingen
1.4.2006 Landesschützentag 2006 in Dettenhausen
20.6.- 1.7.06 Kreispokalschießen 2006 beim SSV Steinheim
22.7.2006 Siegerehrung des Kreispokalschießens in Gnannenweiler
Landesjugendtag 2006 in Ludwigsburg
2008 Kreisschützentag in Demmingen

TOP 10(Schlusswort)

Der Kreissportleiter möchte sein Amt mit dem Ablauf seiner Amtszeit abgeben und appellierte an die Versammlung sich um einen Nachfolger Gedanken zu machen
Im Schlusswort dankte KOSM Nagel noch einmal den Schützen aus

Steinheim für die Ausrichtung und beendete den Kreisschützentag 2006 um 22:00 Uhr.

Oberstotzingen den 15.3.2006
gez. Reiner Hegele

Anlagen : Einladung mit Tagesordnung
Geschäftsbericht 2005
Anwesenheitsliste

4976 Einsendungen bei der 28. Heidenheimer Sportlerwahl

Sportler des Jahres 2006

	Stimmen
1. Alexander Ziegler *(SV Dischingen, Leichtathletik)*	4430
2. Ralf Bißdorf *(HSB, Florettfechten)*	3778
3. Tobias Eberhardt *(HSB, Leichtathletik)*	2174
4. Mike Hartmann *(MSC Schnaitheim, Motorsport)*	1294
5. Tobias Schramek *(HSG Oberkochen/Königsbronn, Handball)*	1282
6. Simon Gühring *(HSB, Baseball)*	1195
7. Stefan Bosch *(TSG Schnaitheim, Leichtathletik)*	1008
8. Ernst Ortlieb *(SV Mergelstetten, Bogenschießen)*	952
9. Drew Larsen *(HSB, Baseball)*	874
10. Tim Göhlert *(HSB, Fußball)*	782
11. Hans-Georg Heinzmann *(SV Gussenstadt, Schießsport)*	758
12. Hannes Kolb *(TSG Schnaitheim, Rasenkraftsport)*	730
13. Wolfgang Reich *(HSB, Degenfechten)*	662
14. Ertac Seskir *(HSB, Fußball)*	581
15. Frank Schmidt *(HSB, Fußball)*	389
16. Dan Elsner *(HSB, Florettfechten)*	350
17. Thomas Nissle *(TV Steinheim, Handball)*	221
18. Lars Strauß *(TSV Herbrechtingen, Ringen)*	21[illegible]
18. Roland Schönhaar *(HSB, Moderner Fünfkampf)*	211
20. Ivica Kudelic *(TSV Niederstotzingen, Kegeln)*	182

Es wurden 112 Namen genannt.

Schon seit fast drei Jahrzehnten gibt es nun die Sportlerwahl der Heidenheimer Tageszeitungen – sie erfreut sich ungebrochener Beliebtheit und ist Anerkennung für die herausragenden Athleten der Stadt. Auf diese Erfolgsgeschichte ging Verleger Hans-Jörg Wilhelm ein, als er am Mittwochabend im Rathaus-Sitzungssaal die Ergebnisse der 28. Heidenheimer Sportlerwahl bekannt gab. [illegible]

FINANZBERICHT DES KREISSCHATZMEISTERS

Liebe Schützenkameradinnen und Schützenkameraden!

Nachstehend der Finanzbericht unseres Schützenkreises für 2006 mit den Vergleichszahlen des Vorjahres:

Vermögensstand	**31.12.2005**	**31.12.2006**
Vortrag	**10.666,53 Euro**	**11.095,01 Euro**
Ideeller Bereich		
Einnahmen (Beitragsrückfluß)	1.224,87 Euro	1.186,85 Euro
Ausgaben		
-Ehrungen, Verwaltungsk., Neuanschaffungen, Fachliteratur	2.227,08 Euro	3.571,56 Euro
Verlust	**-1.002,21 Euro**	**- 2.384,91 Euro**
Vermögensverwaltung		
Einnahmen (Zinserträge)	222,54 Euro	182,14 Euro
Ausgaben (Bankgebühren)	46,54 Euro	41,04, Euro
Überschuss	**+ 176,00 Euro**	**+ 141,10 Euro**
Sportl. Veranstaltungen (Jugend)		
Ausgaben (Jugendturnier u. Jugendwochenende)	805,64 Euro	- 165,00 Euro
Verlust	**- 805,64 Euro**	**- 165,00 Euro**
Sportl. Veranstaltungen		
Einnahmen (StartG/Meist./KPS	8.751,00 Euro	7.282,60 Euro
Ausgaben		
-Scheiben, Abzeichen, Urkunden, StandG, Verbandsabgaben, KreispokalS.	6.020,75 Euro	5.885,77 Euro
Überschuss	**+ 2.730,25 Euro**	**+ 1.396,83 Euro**
Sonstige Aktivitäten (z.B. Brauchtumspflege)		
Einnahmen		
Ausgaben		
- Kreisschützentag. Landesjugendtag Bez.-Damentreffen	- 669,92 Euro	
Verlust	**- 669,92 Euro**	**- 327,88 Euro**
Vermögensstand 31.12.2005	**11.095,01 Euro**	
31.12.2006		**9.755,15 Euro**

Anmerkungen zu den „Einnahmen" unseres Schützenkreises

Das Jahr 2006 war geprägt durch einen deutlichen Rückgang der Startgelder bei den Kreismeisterschaften. Da wir leider die Funktion „Kreissportleiter" nicht zeitnah besetzen konnten, hatte dies zur Folge, dass wir Startgelder des laufenden Geschäftsjahres, erst in 2007 vereinnahmen können.

Anmerkungen zu den „Ausgaben" unseres Schützenkreises

Die im vergangenen Jahr projektierte Beschaffung im Bereich „Ehrenzeichen" wurde realisiert, sodass wir für die nächsten Jahre die notwendigen Bestände vorhalten können. Des Weiteren musste das defekte Notebook unseres Sportleiters ausgetauscht werden. Ebenfalls für den Sportbereich war der Kauf von Waffenkontrollaufkleber für die nächsten fünf Jahre notwendig.

FAZIT

Wir mussten im abgelaufenen Geschäftsjahr zwar eine finanzielle „Delle" hinnehmen (Rückgang unseres Vermögensstandes um rund 1.340,– Euro), dies war jedoch einerseits durch die Sondersituation im Sportbereich („zeitversetzte" Startgelder) begründet, andererseits durch die notwendigen „Ersatzbeschaffungen".

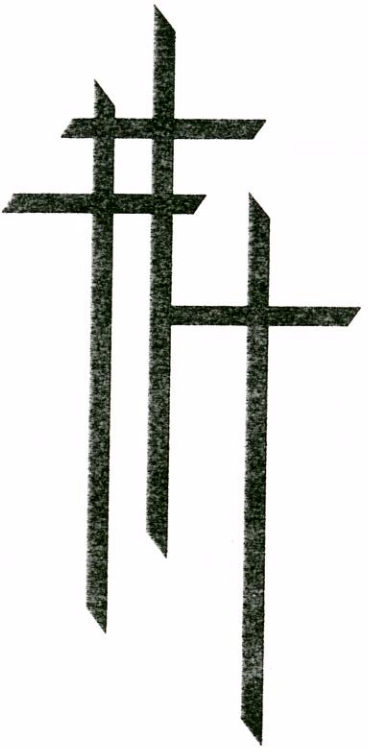
AUSBLICK:

In 2007 werden wir sicherlich die „weggebrochenen" Einnahmen im Sportbereich zumindest teilweise wieder ausgleichen können. Zu berücksichtigen ist außerdem, dass größere Ausgaben derzeit nicht anstehen und somit die vorhandenen Finanzmittel ausreichen, um den laufenden Geschäftsbetrieb zu gewährleisten.

Abschließend darf ich mich bei allen „Finanzverantwortlichen" der Vereine im Schützenkreis für die vertrauensvolle, kameradschaftliche und faire Zusammenarbeit im vergangenen Jahr sehr herzlich bedanken.

Mit Schützengruß

Hans-Peter Beer
Kreisschatzmeister



In
Dankbarkeit
gedenken
wir
unseren
Verstorbenen

Herbrechtingen souverän zur Meisterschaft

Im dritten Jahr in der Bezirksoberliga erreichte die erste Luftgewehr-Mannschaft der Schützengesellschaft Herbrechtingen die lang ersehnte Meisterschaft. Niederstotzingen hofft noch auf den Klassenerhalt.

Nach zwei erfolglosen Versuchen, bei denen sie jeweils punktgleich mit dem Ersten nur Vizemeister wurden, verwirklichten die Herbrechtinger nun ihren Traum und beendeten die Saison unangefochten mit 14:0 Punkten als Meister.

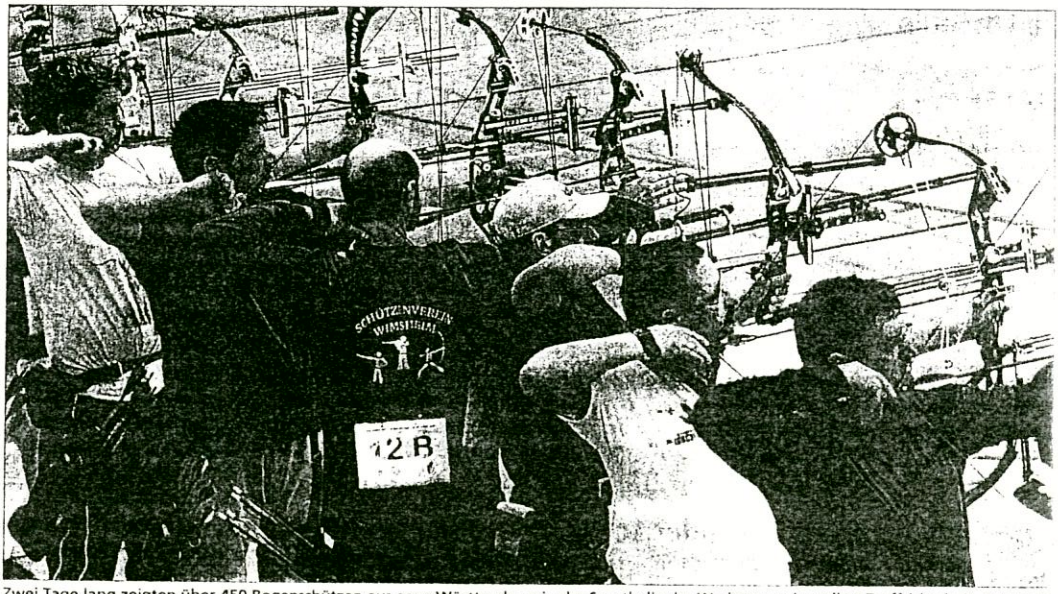
Beim letzten Wettkampf bezwang die SGes Herbrechtingen den Tabellenzweiten SV Metlangen-Reitprecht verdient mit 4:1. Diese Meisterschaft bedeutet den größten Erfolg in der Geschichte der Luftgewehr-Schützen bei der SGes Herbrechtingen. Noch nie konnte die Meisterschaft in der Bezirksoberliga gewonnen werden. Am 18. März erfolgt das Relegationsschießen um den Aufstieg in die Landesliga Nord, bei dem sich die Herbrechtinger mit den Meistern der anderen drei Bezirke messen müssen.

Der weitere Kreisvertreter, die SG Niederstotzingen, konnte sich durch einen Sieg gegen SKam Aalen-Neßlau von den direkten Abstiegsplätzen entfernen. Erst im nervenaufreibenden Stechen machten die Niederstotzinger alles klar. Durch einen Herbrechtinger Sieg in der Relegationsrunde und den damit verbundenen Aufstieg in die Landesliga Nord, wäre der Verbleib von Niederstotzingen in der Bezirksoberliga gesichert.

Auf dem Bild die erfolgreichen Schützen: (von links) Wolfgang Notheifer, Karl-Heinz Frey, An Schmid, Stefan Rühle und Dieter Haberzettl.

Bezirksoberliga Mittelschwaben

Metlangen-Reitprecht. – Herbrechtingen		1:4
Niederstotzingen – SKam Aalen-Neßlau II		3:2
Waldstetten – Faurndau		3:2
Göggingen II – Buch		3:2
1 Herbrechtingen	26:9	14:0
2 Metlangen-Reitprecht		21:1
3 Buch		21:1
4 Göggingen II		17:1
5 Faurndau		15:2
6 Niederstotzingen		14:2
7 Waldstetten		13:2
8 Skam Aalen-Neßlau II		13:2



Zwei Tage lang zeigten über 450 Bogenschützen aus ganz Württemberg in der Sporthalle des Werkgymnasiums ihre Treffsicherheit. Foto: ube

SV Mergelstetten veranstaltete die württembergischen Meisterschaften der Bogenschützen

450 Schützen zeigten ihr Können

Altersklassenrekord durch Susanna Lapaczynski – Philipp Bosch siegt bei den Schülern

(hjr) Heidenheim stand am Wochenende im Blickpunkt aller württembergischen Bogenschützen. Bei den vom SV Mergelstetten veranstalteten Titelkämpfen traten mehr als 450 Schützen in der Sporthalle des Werkgymnasiums an.

An zwei Tagen wurden in den verschiedenen Disziplinen die Meister ermittelt, wobei die zahlreichen Zuschauer viele spannende Wettkämpfe sahen. Auch Schützen aus dem Landkreis Heidenheim waren am Start und erzielten zum Teil hervorragende Ergebnisse. Besonders zu erwähnen ist der neue württembergische Rekord durch Susanna Lapaczynski in der Damen-Altersklasse, die mit dem Compound-Bogen 556 Ringe erzielte.

Im Bereich der Jugend konnte dank hervorragender Trainerarbeit Philipp Bosch vom SV Mergelstetten mit 520 Ringen den Meistertitel entgegen nehmen.

Mit vier Ringen weniger musste sich Paul Wallner vom SSV Steinheim in der Recurve-Klasse nur dem Sieger Herbert Burdak vom SV Altheim-Waldhausen geschlagen geben und holte damit die Silbermedaille.

Hier die Ergebnisse der Schützen aus dem Kreis Heidenheim:

Schützenklasse Recurve: 8. Michael Boettcher (SSV Steinheim), 34. Jochen Elsner (SG Heidenheim), 50. Thomas Scherner (SG Königsbronn)

Schülerklasse Recurve: 3. Oliver Fronmüller, 11. Dennis Pillmann, 20. Kai Schmidt, 28. Marcus Hohnsbeen (alle SG Gerstetten)

weibl. Schülerklasse Recurve: 6. Lea Schöllhorn (SG Heidenheim)

Jugendklasse Recurve: 23. Janosch Storz (SV Mergelstetten)

Juniorenklasse Recurve: 3. Matthias Hoerger (ZV Sontheim)

weibl. Juniorenklasse A: 4. Tanja Kurz (SSV Steinheim)

Juniorenklasse B Recurve: 5. Johannes Becker (SG Heidenheim), 8. Marco Strobel (ZV Sontheim), 10. Markus Arbogast, 14. Tim Lawnick (beide SG Heidenheim), 18. Michael Lipple (ZV Sontheim), 22. Florian Boettcher (SSV Steinheim)

Altersklasse Recurve: 2. Paul Wallner, 8. Robert Wittner (beide SSV Steinheim), 20. Hans Peter Lang (SV Hohenmemmingen), 25. Siegfried Burr (ZV Sontheim), 30. Reinhold Santin (SSV Steinheim)

Seniorenklasse Recurve: 11. Ernst Elsner (SG Heidenheim)

Schützenklasse Compound: 5. Bodo Menzel, 14. Andreas Ogger (beide SV Mergelstetten)

Damenklasse Compound: 9. Barbara Titz, 10. Renate Ogger (beide SV Mergelstetten)

Schülerklasse Compound: 1. Philipp Bosch, 5. Sebastian Ferrarese (beide SV Mergelstetten)

Juniorenklasse Compound: 4. Tobias Metzler (SV Mergelstetten)

Altersklasse Compound: 5. Ernst Ortlieb (SV Mergelstetten)

Damen Altersklasse Compound: 1. Susanna Lapaczynski (SV Mergelstetten, württembergischer Rekord)

Damenklasse Blankbogen: 5. Karin Pfeifenberger (SV Schnaitheim)

Mannschaften:

Schülerklasse A: 6. SG Gerstetten (Fronmüller, Schmidt, Hohnsbeen)

Juniorenklasse A: 7. SG Heidenheim (Becker, Arbogast, Lawnick)

Altersklasse: 1. SSV Steinheim (Wallner, Wittner, Santin)

Schützenklasse Herren Compound: 3. SV Mergelstetten (Menzel, Ortlieb, Ogger)

Schützenklasse Damen Compound: 3. SV Mergelstetten (Lapaczynski, Titz, Ogger).

15

Schützenkönige mit Gefolge

Schützenkönige 2006

Jugendschützenkönig

König	Richard Römer	SSV Steinheim	43,9 Teiler
1. Ritter	Fabian Neumaier	SG Gerstetten	89,2 Teiler
2. Ritter	Sabrina Ertle	SV Burgberg	102,2 Teiler

König Luftgewehr

König	Manfred Baamann	SV Burgberg	16,6 Teiler
1. Ritter	Benjamin Schnepf	Sch.Abt.Mergelst.	28,5 Teiler
2. Ritter	Karl Straub	SG Gerstetten	34,9 Teiler

König Luftpistole

König	Klaus Niederberger	SSV Steinheim	33,8 Teiler
1. Ritter	Horst Thoma	SG Heidenheim	57,3 Teiler
2. Ritter	Herbert Gebhardt	SG Gerstetten	66,0 Teiler

König Bogen

König	Susi Lapaczynski	Bogenabt. Mergelst.	2,0
1. Ritter	Joachim Degner	Bogenabt. Mergelst.	6,0
2.Ritter	Martin Poetschke	ZV Sontheim	7,0

Bericht des
Kreisjugendleiters
Götz Schumacher

Am 16.Sept. besuchten wir mit rund 30 Jugendlichen den Landesjugendtag in Ludwigsburg-Nekarweihingen. Die Anfahrt mit Bahn und Bus klappte dieses Jahr sehr gut, die Ludwigsburger Schützen hatten einen interessanten Spielepartcour aufgebaut und ich denke, alle Teilnehmer hatten einen erlebnissreichen Tag. Der 2. Landesjugendritter LP Michael Honold vom SV Hohenmemmingen war beim Schiessen erfolgreich.
Beim Bezirksnachwuchspreis des Bezirks Mittelschwaben hat mich dankens werterweise Walter Penzek vertreten. In Dürnau waren 9 Jugendliche aus dem Schützenkreis am Start und haben uns mit sehr guten Ergebnissen vertreten.
Beim Schützentag 2007 in Dischingen gebe ich meinen Posten als Kreisjugendleiter wegen Umzug ab und bedanke mich bei allen die mich unterstützt haben recht herzlich. Der Schützenjugend wünsche ich immer viel Spass bei ihrem Hobby und immer Gut Schuß und alle ins Gold.
Götz Schumacher

SCHÜTZENKREIS HEIDENHEIM
BEZIRK MITTELSCHWABEN
IM WÜRTTEMBERGISCHEN SCHÜTZENVERBAND 1850 e.V.

Termine

03. März 2007
Kreismeisterschaften 2007
KK 100 m
in Gussenstadt

3. -4. März 2007
Kreismeisterschaften 2007
Luftpistole
in Heidenheim

4. März 2007
Kreismeisterschaften 2007
Zimmerstutzen
in Sontheim

17. März 2007
Bezirksschützentag 2007
in Gruibingen

21. April 2007
Landesschützentag 2007
in Tettnang

28. Mai 2007
Landesmeisterschaft 2007
Perkussionsflinte, Steinschloßflinte
in Oggenhausen

KREISSCHÜTZENMEISTERAMT
SCHÜTZENKREIS HEIDENHEIM
(3200)

(Stand 31.12.2004)

KREISOBERSCHÜTZENMEISTER - WERNER NAGEL
Hauptstraße 8, 89437 Haunsheim
Tel.: 09072-701497 / FAX: 09072-701499

1. KREISSCHÜTZENMEISTER - KARL-HEINZ TRINSCHEK
Uhlandstraße 6, 89564 Nattheim
Tel.: 07321-73509

2. KREISSCHÜTZENMEISTER - KLAUS NIEDERBERGER
Hauptstrasse 77, 89555 Steinheim
Tel.: 07329-495 / FAX: 07329-7383

KREISSCHATZMEISTER - HANS-PETER BEER
Haldenstrasse 15, 89547 Gerstetten
Tel.-P: 07323-5956 / Tel.-G: 07329-92092790 / FAX-G: 07329-92092796

KREISSCHRIFTFÜHRER - REINER HEGELE
Stettener Straße 66, 89168 Oberstotzingen
Tel.:07325-5676

KREISSPORTLEITER komm. - JENS CZOGALLA
Nattheimer Straße 107, 89520 Heidenheim
Tel.:07321-925767/FAX:01805-887858093

KREISSCHULUNGSLEITER (nicht besetzt)
Ansprechpartner b.a.w. KOSM

KREISJUGENDLEITER - GÖTZ SCHUMACHER
Gustav-Freytag-Straße 20, 89537 Hohenmemmingen
Tel.:07322-21808

KREISDAMENLEITERIN
Ansprechpartner b.a.w. KOSM

Der
Schützenkreis Heidenheim
bedankt sich
für Ihr Kommen
und wünscht Ihnen einen
guten Heimweg.